UK-BM-01-157

Wir sorgen für saubere, bezahlbare und bequeme Mobilität

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Korbinian Gall (Rosenheim KV)

Änderungsantrag zu UK-BM-01

Nach Zeile 157 einfügen:
Güterverkehr Intelligent Steuern

Der Anteil des Güterverkehrs auf der Straße nimmt gegenüber der Schiene immer mehr zu. Das führt zu Verkehrsinfarkten an Knotenpunkten, langen Staus, Lieferengpässen und Schadstoffemissionen in erheblichem Ausmaß.

Mit einer Güterverkehrsbörse können die Güterströme unter Berücksichtigung aller Kombinationsmöglichkeiten von Schiene und Straße intelligent geleitet werden.

In einem ersten Schritt soll daher mit den Alpenanrainerstaaten die die Alpenkonvention unterzeichnet haben die Alpentransitbörse, die bereits durchgeplant ist, eingerichtet werden.

Eine zwingende Verlagerung des Transitverkehrs von der Straße auf die Schiene wird in der Schweiz bereits erfolgreich angewendet. Das ist nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch für die Deutsche und Europäische Wirtschaft sinnvoll.

Begründung

Ein umfassendes Verkehrskonzept darf den Güterverkehr nicht vergessen. Dabei geht es nicht nur um die Frage der CO2 Einsparung, sondern auch um die Lärm und Umweltbelastung der Regionen die dadurch am stärksten belastet werden.

Unterstützer*innen

Stefanie König (Rosenheim KV); Peter Heilrath (München KV); Klaus Wimmer (Rosenheim KV); Bernhard Bystron (Rosenheim KV); Larissa Bochmann (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Brunhilde Rothdauscher (Rosenheim KV); Hermann Josef Brem (München KV); Marcel Rohrlack (München KV); Stefan Hintsche (München KV); Anna Schmidhuber (München-Land KV); Arne Brach (München KV); Anna Katharina Hanusch (München KV); Maximilian Pfeuffer (München KV); Doris Wagner (München KV); Gabriele Fischer (Traunstein KV); Christian Stadler (Rosenheim KV); Alexandra Gierlinger (Rosenheim KV); Helga Mandl (Traunstein KV); Helena Geißler (München KV)